

Responsible-Care-Bericht 2011

(Vorläufige Fassung)

20 Jahre Responsible Care in Deutschland bildeten den Schwerpunkt eines chemie reports spezial, der zur Mitgliederversammlung des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) 2011 erschien. Zum Tag der Offenen Tür desselben Jahres veröffentlichte der VCI im Faltblatt „Auf einen Blick – Umwelt, Gesundheit, Sicherheit“ außerdem die bereits vorliegenden Daten zu einigen so genannten Key Performance Indikatoren des deutschen RC-Programms. Daten aus dem gesetzlich vorgeschriebenen PRTR-System des Umweltbundesamtes zu Umweltemissionen lagen darüber hinaus erst im ersten Quartal 2012 aufbereitet vor. Deshalb erscheint der klassische RC-Bericht für das Datenjahr 2010 in dieser vorläufigen, noch nicht validierten Kurzfassung.

Wahrnehmung

Der Dialog mit Kunden, Belegschaft und Nachbarschaft ist ein zentrales Element des Responsible-Care-Programms. Insofern ist es erfreulich, dass die Anwendung von Responsible Care in den Mitgliedsunternehmen bei allen erhobenen Indikatoren leicht gestiegen ist. So stellten 79 Unternehmen Responsible-Care-Berichte für die Nachbarschaft in ihren Online-Auftritt (2009 = 67). Einen gedruckten Responsible Care-Bericht hielten 67 Unternehmen bereit (2009 = 55).

Die offizielle Verpflichtung der Geschäftsleitung zu Responsible Care wurde von 259 Unternehmen genannt (2009 = 235). In Firmenpublikationen wird Responsible Care bei 144 Unternehmen (2009 = 140) erwähnt. Im Internet führen 178 Mitgliedsfirmen diese Initiative auf (2009 = 168). Zahlreiche Unternehmen sind außerdem dazu übergegangen, zu den Themen Nachhaltigkeit, Sustainability und Verantwortung wie Corporate Social Responsibility, entsprechende Berichte zu veröffentlichen. Darin nennen sie die wesentlichen Elemente der Responsible-Care-Initiative, ohne dezidiert auf ihre Beteiligung daran hinzuweisen.

Im Rahmen des „Internationalen Jahres der Chemie 2011“ führten erstmals vier Landesverbände des VCI regionale Responsible-Care-Wettbewerbe zum Thema „Wir haben gute Ideen zur Arbeitssicherheit“ durch. Daran beteiligten sich rund 50 Mitgliedsunternehmen. Elf von ihnen wurden auf der Mitgliederversammlung des VCI für ihr Engagement gewürdigt. Die ausgezeichneten Arbeiten sind in der [Sonderausgabe des chemie reports des VCI](#) beschrieben. Über die Projekte ist außerdem ein [Video gedreht worden, das im Internet beim VCI](#) und YouTube zu sehen ist.

Managementsysteme

Im Rahmen der Datenerhebung erfragt der VCI bei seinen Mitgliedsunternehmen den Status der Zertifizierung nach ISO-Normen beziehungsweise in welcher Weise Responsible Care validiert wird. Bei den Zahlen ist zu berücksichtigen, dass bestimmte Zertifizierungen nicht jährlich, sondern in längeren Abständen durchgeführt werden. Gleichwohl gibt die Datenerhebung einige Trends wieder.

348 Unternehmen waren nach ISO 9001 zertifiziert (2009 = 360). Bei der Zertifizierung nach ISO 14001 zeigt sich dagegen ein zunehmender Trend. 282 gaben eine Zertifizierung im Jahr 2010 an (2009 = 277). Die Registrierung nach der Ökoaudit-Verordnung (EMAS) liegt im Vergleich hierzu auf einem verhältnismäßig niedrigen Niveau. 62 Unternehmen hatten sich einem Öko-Audit unterzogen (2009 = 67).

Bei Responsible Care gibt es in Deutschland keine einheitliche beziehungsweise empfohlene Validierung durch unabhängige Dritte. Gleichwohl ist signifikant, dass im Gegensatz zu 2009 mit 20 Unternehmen im Berichtsjahr 35 Firmen eine so genannte Third Party Validierung zu Responsible Care durchgeführt haben. Auch die Zahl der Selbsteinschätzungen zu Responsible Care ist gestiegen: von 108 (2009) auf 138 Unternehmen. Erstmals als Basiszahl wurde erhoben, ob die Unternehmen die ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung) bereits berücksichtigen. Hier gaben 48 Unternehmen an, dass sie damit bereits im Jahre 2010 begonnen haben.

Anlagensicherheit

Die Zahl der Schadenereignisse in der chemischen Industrie bewegt sich seit mehreren Jahren auf niedrigem Niveau und liegt zwischen 30 und 50 Schadenereignissen jährlich. Mit Blick auf die Sicherheit in den Unternehmen verfolgen die Mitgliedsfirmen gegenwärtig zwei Entwicklungen:

Zum einen hat der europäische Chemieverband Cefic im Jahr 2010 den European Responsible Care Security Code veröffentlicht. Er verpflichtet die Mitgliedsunternehmen zu verstärkten Anstrengungen zum Schutz vor kriminellen Aktivitäten bei der Produktion, Lagerung und beim Transport von Chemikalien. Die in diesem Sinne verstandenen Security-Maßnahmen sind bereits seit mehreren Jahren Bestandteil des Responsible Care-Programms, stiegen aber 2010 signifikant an: Bei 238 Unternehmen ist Security mittlerweile Bestandteil des Responsible-Care-Programms (2009 = 207 Unternehmen).

Im Rahmen internationaler Kooperationen arbeiten die deutschen Chemieunternehmen zum anderen maßgeblich an einem neuen weltweit anwendbaren Indikator zur Prozess- und Anlagensicherheit mit. Im Berichtsjahr wurden in verschiedenen Unternehmen Pilotprojekte durchgeführt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Pilotprojekte ist jedoch nicht vorgesehen.

Werkfeuerwehren

Die Responsible-Care-Unternehmen unterhielten 2010 in Deutschland an ihren Standorten 102 hauptberufliche Werkfeuerwehren und 95 nebenberufliche Werkfeuerwehren. Dieser Indikator wurde im Jahr 2010 erstmalig erhoben. Ein Großteil dieser Werkfeuerwehren stellt das eigene Know-how innerhalb eines Netzwerkes der chemischen Industrie für öffentliche Gefahrenabwehrkräfte zur Verfügung. Das Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem TUIS hilft bei Transport- und Lagerunfällen mit Chemikalien durch fachliche Beratung und technische Unterstützung. Im Jahre 2010 zählten die TUIS-Werkfeuerwehren 858 telefonische Beratungen und 68 Beratungen durch einen Fachmann am Unfallort. Hinzu kamen 176 Einsätze mit technischer Hilfe vor Ort.

Transport von Chemikalien

In Deutschland wurden insgesamt 102 Millionen Tonnen Chemikalien im Berichtsjahr auf verschiedenen Verkehrsträgern transportiert. Auf die Straße entfielen davon 40,9 Millionen Tonnen, auf die Schiene 15,3. Auf dem Binnenschiff wurden 9,9 Millionen Tonnen und auf dem Seeschiff 7,0 Millionen Tonnen Chemikalien transportiert. In Pipelines wurden 28,8 Millionen Tonnen befördert. Angegeben sind die vom Verloader in den Transport gegebenen Mengen.

Auf der Straße ereigneten sich bei Chemikalientransporten 57 Unfälle, davon 19 mit Chemikalienaustritt, auf der Schiene kam es zu drei Unfällen, davon einmal mit Produktaustritt. Bei den anderen Verkehrsträgern kam es zu jeweils einem Unfall ohne Chemikalienaustritt.

Arbeitsunfälle

Vergleicht man die Häufigkeit von Arbeitsunfällen in verschiedenen Branchen, so ist es in der Chemie sicherer als im Einzelhandel und im öffentlichen Dienst. Das zeigen die Erhebungen der Berufsgenossenschaften. So kommen im Durchschnitt der gewerblichen Wirtschaft 16,5 Arbeitsunfälle auf je 1 Millionen Arbeitsstunden im Jahre 2010. In der chemischen Industrie (ohne Rohstoffe) waren es 9,4 Arbeitsunfälle auf je 1 Mio. Arbeitsstunden. Innerhalb der Responsible-Care-Unternehmen liegt dieser Wert deutlich niedriger mit 5,4 Arbeitsunfällen auf je 1 Millionen Arbeitsstunden.

Produktinformationen

Mit Responsible Care hat sich die chemische Industrie verpflichtet, ihre Kunden und die Endverbraucher angemessen über ihre Produkte zu informieren. Die Datenerhebung zeigt für 2010, dass 300 Unternehmen Produktinformationen im Internet veröffentlichten (2009 = 283). 157 Unternehmen publizieren außerdem ihre Sicherheitsdatenblätter online (2009 = 152).

Besondere Anstrengungen unternehmen die Mitgliedsfirmen außerdem im Rahmen der Global Product Strategy Initiative des Weltchemieverbandes, in dem sie sogenannte Safety Summaries über ihre Produkte online veröffentlichten. Im Berichtsjahr wurden über die GPS-Website des internationalen Chemieverbandes 1.759 GPS Safety Summaries von internationalen Unternehmen, die auch Mitglieder des deutschen RC-Programms sind, veröffentlicht. Die Berichte sind überwiegend in englischer Sprache verfasst und ergänzen die Pflichtinformationen des Europäischen REACH-Systems auch in den Regionen, die nicht unter REACH fallen. Nach Angaben des internationalen Chemieverbandes ICCA ist die Zahl der veröffentlichten Summaries 2011 erneut deutlich gestiegen.

Energieverbrauch

Der spezifische Energiebedarf ist in der deutschen Chemie von 1990 bis 2009 um 53 Prozent zurückgegangen. Dies sind ein Erfolg von effizienteren Verfahren und ein wichtiger Schritt bei der Entkopplung von Produktion und Energieverbrauch. Der Energieeinsatz in der chemischen Industrie ging von 17,9 (2008) auf 14,6 (2009) Millionen Tonnen Öl-Einheiten (ROE) zurück. 1990 waren es noch 21,9 ROE. Die energiebedingten CO₂-Emissionen der chemischen Industrie gingen von 46,6 auf 37,4 Millionen Tonnen zurück. 1990 betrug die energiebedingten CO₂-Emissionen 65,4 Millionen Tonnen.

Nachhaltigkeit

In der chemischen Industrie wird gefragt, welche Aspekte der Nachhaltigkeit durch Responsible Care abgedeckt werden können. Diese Diskussion fand auf Grundlage einer Analyse des TÜV Rheinland statt, der für den VCI die Handlungsfelder der DIN ISO 26000, Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen, mit dem Profil des Europäischen RC-Management-Frameworks verglichen hatte. Zur praktischen Unterstützung des Mittelstandes für die Beschäftigung mit dem Leitfaden gab der VCI 2010 eine Handreichung in Auftrag. In ihr wird dargestellt, welche bereits in der chemischen Industrie gebräuchlichen Normen, Systeme und Verfahren geeignet sind, den Erwartungen aus der DIN ISO 26000 zu genügen. [Die Handreichung steht mittlerweile im Mitgliederbereich von VCI-Online zur Verfügung.](#)

Der Verband selbst bereitet Stakeholder-Dialoge vor, um deren Erwartungen an die Branche zu erörtern. Dies geschieht beispielsweise im Sozialpartnergremium Responsible Care, in dem die Sozialpartner BAVC und IG BCE sowie der VCI die deutsche RC-Initiative diskutieren. Responsible Care wird künftig ein wesentlicher Beitrag zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der chemischen Industrie sein, behält jedoch unter diesem weiten Dach seinen bisherigen thematischen Zuschnitt.

Zu diesem Bericht:

Der Responsible-Care-Bericht basiert auf überwiegend zwei Quellen.

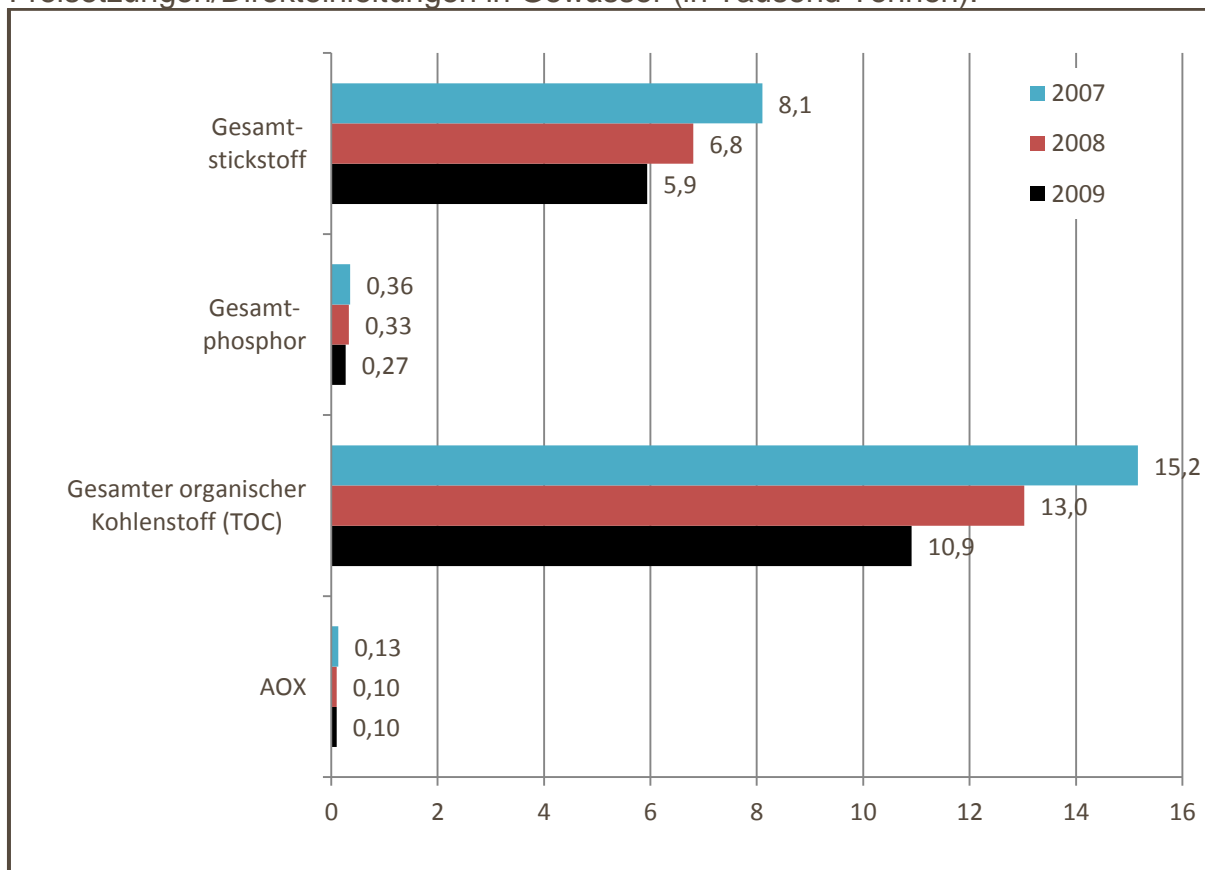
1. Der Datenerhebung des VCI bei den Mitgliedsunternehmen des Verbandes und
2. einer Sonderauswertung von Daten des deutschen PRTR-Registers in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt.

Die vom VCI erhobenen Daten decken ca. 80 Prozent der Belegschaftsstärke der Mitgliedsunternehmen des VCI ab. Dies entspricht mehr als 600 Standorten beziehungsweise rund 500 Unternehmen. Die Beteiligung an der Datenerhebung für 2010 lag deutlich über der Beteiligung der beiden Vorjahre.

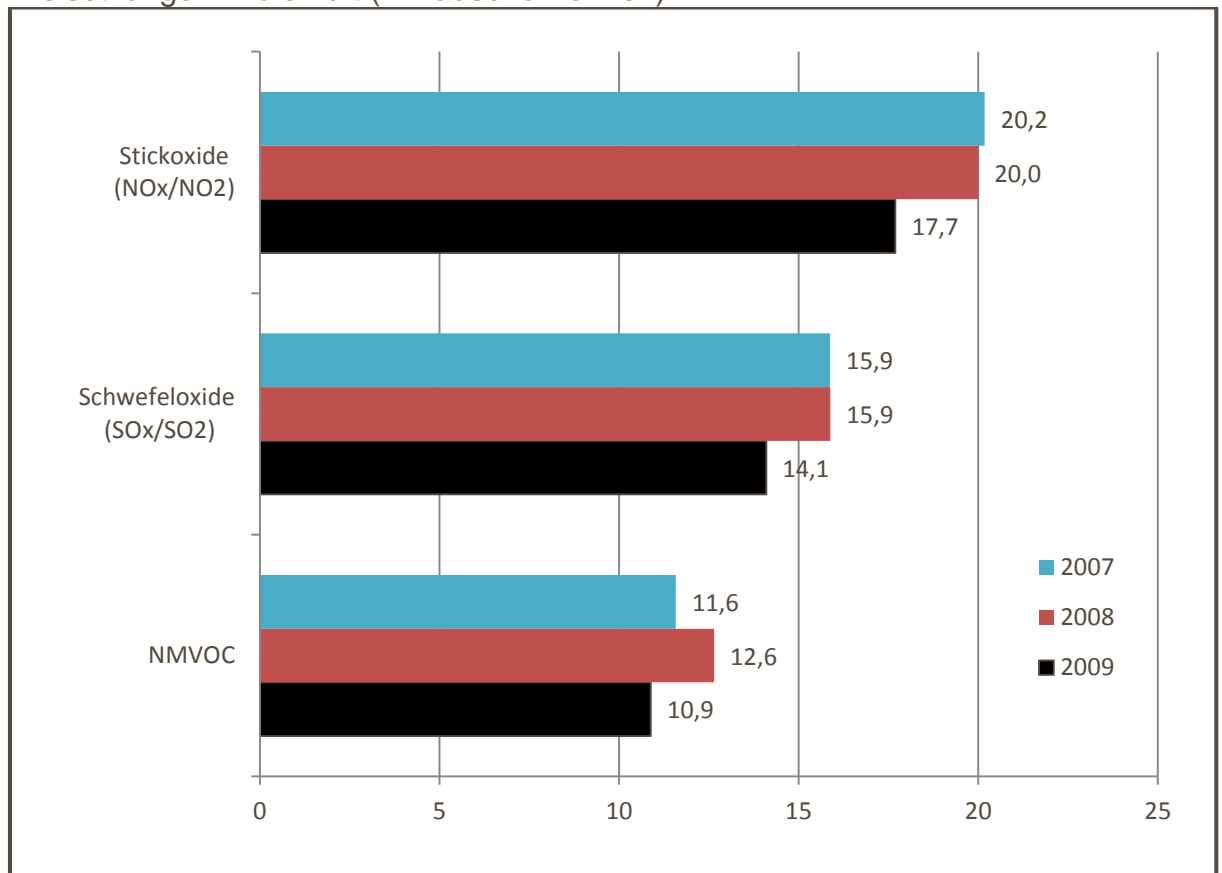
Die Daten des Umweltbundesamtes sind auf Grundlage einer Sonderauswertung für den VCI repräsentativ für die Chemie in Deutschland und schließen die Chemieparks ein.

Die vom Umweltbundesamt erhobenen Daten liegen für 2009 vor. Sie zeigen im Vergleich zum Vorjahr die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung des Jahres 2009. Es ist zu erwarten, dass die 2009 beobachteten Rückgänge im Jahr 2010 wieder egalisiert werden. Die PRTR-Daten umfassen folgende RC-relevante Umweltdaten:

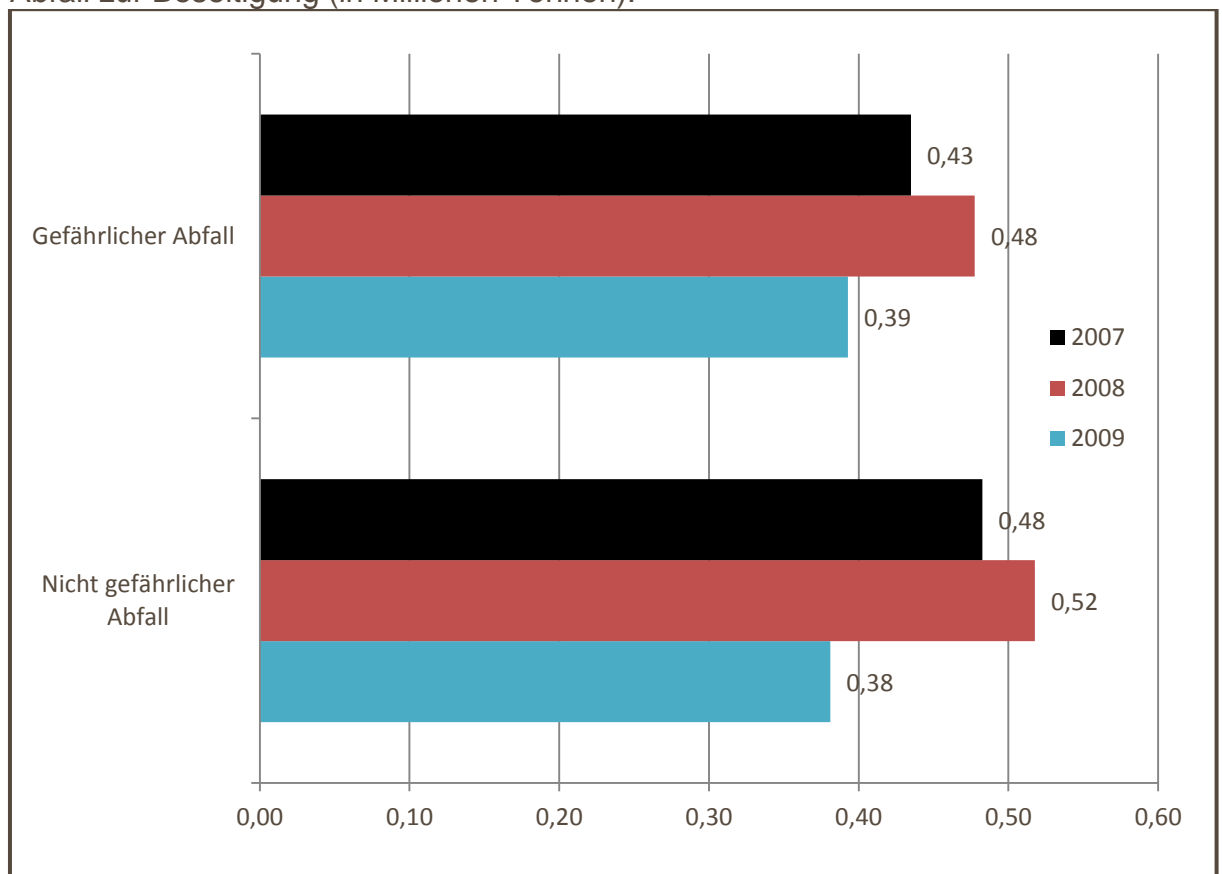
Freisetzungen/Direkteinleitungen in Gewässer (in Tausend Tonnen):



Freisetzungen in die Luft (in Tausend Tonnen):



Abfall zur Beseitigung (in Millionen Tonnen):



Folgende Unternehmen haben Daten für den RC-Bericht gemeldet:

Name	Standort
3M Deutschland GmbH	(Standorte Hilden, Kamen, Neuss)
ABBOTT GmbH & Co. KG	(Standorte Ludwigshafen, Wiesbaden)
Abbott Products GmbH	
ACTEGA DS GmbH	
ACTEGA Rhenania GmbH	
ACTEGA Terra GmbH	
Agfa-Gevaert Graphic Systems GmbH	(Werk Wiesbaden)
agrostulln GmbH	
AIR LIQUIDE Deutschland GmbH	
Akzo Nobel Functional Chemicals GmbH & Co. KG	(Niederlassung Köln inkl. Carbosulf Chemische Werke GmbH)
Akzo Nobel Industrial Chemicals GmbH	(Standorte Bitterfeld, Frankfurt, Ibbenbüren)
Akzo Nobel Industrial Finishes GmbH	
ALBEMARLE Martinswerk GmbH	
Alberdingk Boley GmbH	
Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG	
AllessaChemie GmbH	(Standorte Frankfurt-Fechenheim, Offenbach)
Almatis GmbH	

Almirall Hermal GmbH	
ALTANA AG	
AlzChem Hart GmbH	(AlzChem Trostberg GmbH, Standort Hart)
AlzChem Trostberg GmbH	(Standorte Schalchen, Trostberg)
Arichemie GmbH	
ARKEMA GmbH	(Niederlassungen Günzburg, Leuna)
Arsol Aromatics GmbH & Co. KG	
Ashland Deutschland GmbH	
Aspen Bad Oldesloe GmbH	
Aurubis AG	
Azelis Deutschland Kosmetik GmbH	
B. Braun Melsungen AG	
Basell Polyolefine GmbH	(Standorte Ludwigshafen, Münchsmünster, Wesseling/Knapsack inkl. Kraton Polymers, Lucobit, Momentive Specialty Chemicals)
BASF Construction Chemicals Europe AG	Schaffhausen
BASF Construction Polymers GmbH	Standort Glöthe
BASF SE	mit BASF Admixtures Deutschland GmbH, Gloethe BASF Catalysts Germany GmbH, Nienburg BASF Coatings AG, Münster-Hiltrup BASF Coatings AG, Würzburg BASF Color Solutions Germany GmbH, Köln-Mülheim BASF Construction Polymers GmbH, Trostberg BASF Grenzach GmbH BASF Lampertheim GmbH BASF Leuna GmbH

	BASF Performance Polymers GmbH, Rudolstadt BASF Pharmachemikalien GmbH & Co. KG, Minden BASF Pigment GmbH, Besigheim BASF Schwarzheide GmbH BASF SE, Ludwigshafen BASF Wall Systems GmbH & Co. KG, Marktredwitz Dr. Wolman GmbH, Sinzheim BASF Polyurethanes GmbH, Lemförde Hannover Engine Lab (HEL) PCI Augsburg GmbH PCI Augsburg GmbH, Hamm PCI Augsburg GmbH, Wittenberg Relius Coatings GmbH & Co. KG, Memmingen Relius Coatings GmbH & Co. KG, Oldenburg
Basler Haar-Kosmetik GmbH & Co.KG	
Bayer Bitterfeld GmbH	
Bayer CropScience AG	(Standorte Frankfurt, Hürth, Monheim)
Bayer HealthCare AG	(Standort Wuppertal der Bayer Schering Pharma)
Bayer MaterialScience AG	(Standort Brunsbüttel)
Bayer Pharma AG	
Bayer Schering Pharma AG	(Standort Bergkamen der Bayer Pharma AG)
Becker Industrielack GmbH	
Beiersdorf AG	
Beiersdorf Manufacturing Berlin GmbH	
Beiersdorf Manufacturing Hamburg GmbH	
Beiersdorf Manufacturing Waldheim GmbH	
Berlin-Chemie AG	(Standorte Adlershof & Britz)

Bio Energo W. Lohmann GmbH

Biologische Heilmittel Heel GmbH

BIOMARIS GmbH & Co. KG

Bionorica SE

BODE Chemie GmbH

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH Co KG (Standorte Biberach, Dortmund, Ingelheim)

Bollig & Kemper GmbH & Co KG

Borealis Polymere GmbH

Bozzetto GmbH (Standorte Duisburg, Krefeld)

Brauns-Heitmann GmbH & Co KG

brocolor® LACKFABRIK GmbH

BrüggemannChemical, L. Brüggemann KG

BÜBCHEN-Werk Soest

BUCHLER GmbH

Buck-Chemie GmbH

BUCOLIN Lackfabrik Ernst Bub GmbH

BÜFA Chemikalien GmbH & Co. KG

BÜFA Gelcoat Plus GmbH & Co. KG

BÜFA Reinigungssysteme GmbH & Co. KG

BurnusHychem GmbH	
BYK-Chemie GmbH	(Standorte Wesel, Kempen)
Calvatis GmbH	
CBW Chemie GmbH	(Standort Bitterfeld-Wolfen)
Celanese Chemicals GmbH	
Celanese Emulsions GmbH	
Celgene GmbH	
Celler Pflanzen- und Gewebelabor	
Celstran GmbH	
ChemCon GmbH	
Chemetall GmbH	
Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG	
Chemische Fabrik Berg GmbH	
Chemische Fabrik Budenheim KG	
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH	
Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG	
Chemische Industrie Erlangen GmbH	(Mitglied der INTRELA Farben GmbH)
Chemische Werke Zell-Wildshausen GmbH	(Düsseldorf; Standorte Mannheim, Stockstadt)
CHT R. Breitlich GmbH	(Werke Dusslingen, Oytten, Tübingen)

Clariant Masterbatches (Deutschland) GmbH	(Standort Ahrensburg, Werke Döbeln, Lahnstein)
Clariant Produkte (Deutschland) GmbH	(Standorte Gendorf, Gersthofen, Betriebsteile Ffm.-Griesheim und Höchst/Sulzbach, Knapsack, Leinfelden, Oberhausen, Wiesbaden)
Cognis Oleochemicals GmbH	(Standorte Düsseldorf, Loxstedt)
COMPO GmbH & Co. KG	(Standort Münster)
Coty Beauty – A Division of Coty Germany GmbH	
Coty Prestige – A Division of Coty Germany GmbH	
CTP Chemicals and Technologies for Polymers GmbH	
Currenta GmbH & Co. OHG	(Standorte Dormagen, Krefeld-Uerdingen, Leverkusen)
CWS Powder Coatings GmbH	(ATCOAT GmbH)
Cytec Surface Specialties Germany GmbH	(Werk Hamburg, Standort Wiesbaden)
DALLI-WERKE GmbH & Co. KG	
DELO Industrie Klebstoffe GmbH & Co. KGaA	
delta pronatura Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG	
Deutsche Pentosin-Werke GmbH	
Deutsche Shell Chemie GmbH	
DHW Deutsche Hydrierwerke GmbH	
Dörken MKS Systeme GmbH & Co. KG	(Ewald Dörken AG, Dörken MKS-Systeme GmbH & Co. KG, Protec Systempasten GmbH, CD-Color GmbH & Co. KG, Dörken Service GmbH, Dörken GmbH & Co. KG, Herdecke, Dörken GmbH & Co. KG, Hagen)
Dow AgroSciences GmbH	

Dow Corning GmbH	
Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH	(Werke Rheinmünster, Stade)
Dow Olefinverbund GmbH	(Standorte Sachsen (Böhlen), Sachsen-Anhalt (Leuna, Schkopau, Teutschenthal))
Dr. Demuth GmbH & Co KG	
Dr. Gerhard Mann Chem.-Pharm. Fabrik GmbH	
Dr. H. Schmittmann GmbH	
Dr. Hobein (Nachf.) GmbH	
Dr. Loges + Co. GmbH	
Dr. O. K. Wack Chemie GmbH	
Dralon GmbH	
DSM Nutritional Products GmbH	
Dynamit Nobel GmbH	
ECKART GmbH	(Standorte Günterstal, Wackersdorf)
ELANTAS Beck GmbH	
Emil Bihler Chemische Fabrik GmbH & Co. KG	
Emil Frei GmbH & Co.	
Emil Kiessling GmbH	
EMS-Chemie (Neumünster) GmbH & Co. KG	
EPPLE Druckfarben AG	

EPUREX Films GmbH & Co. KG	
Ernst Diegel GmbH	
EUKALIN GmbH	
Evonik Degussa GmbH	(Werke Lülsdorf, Rheinfelden, Betriebsstätte Bitterfeld, Kalscheuren, Standort Wesseling, Werk Herne/Witten Betriebsteile Herne/Witten, Essen-Campus/Hpt.-V.)
Evonik Goldschmidt GmbH	
Evonik Goldschmidt Rewo GmbH	
Evonik Röhm GmbH	(Standorte Darmstadt, Worms)
Evonik Stockhausen GmbH	(Standorte Krefeld, Marl, Rheinmünster)
Evonik Technochemie GmbH	
Evonik Transporte	
F. B. Silbermann GmbH & Co. KG	
fit GmbH Hirschfelde	
FALA-Werk Chemische Fabrik GmbH	
Favodent Karl Huber GmbH	
Feycolor GmbH	
fischerwerke GmbH & Co. KG	(Standort Denzlingen)
Flint Group Germany GmbH	(Standorte Frankfurt, Willstätt)
Fluorchemie Stulln GmbH	

Follmann & Co.	(Standort Minden)
Forbo Erfurt GmbH	
Freudenberg Service KG	(Standorte Neuenburg, Weinheim)
Friedrich Frohne GmbH	
Fuchs Lubritech GmbH	
GABA GmbH	
Galata Chemicals GmbH	
Gebrüder Rhodius GmbH & Co. KG	
Gechem GmbH & Co KG	
Geholit + Wiemer GmbH	(Standorte Duisburg, Graben-Neudorf)
GELITA AG	(Werke Eberbach, Göppingen, Memmingen, Minden)
GEORG BÖRNER Chemisches Werk für Dach- und Bautenschutz GmbH & Co. KG	
GfN, Herstellung von Naturextrakten GmbH	
Givaudan Deutschland GmbH	
GlaxoSmithKline Biologicals	
Gleitsmann Security Inks GmbH	
GP Grenzach Produktions GmbH	
Grace Darex GmbH	
GRACE Silica GmbH	

GRILLO-WERKE AG	
Grünenthal GmbH	(Standorte Aachen, Stolberg)
H. C. Stark GmbH	(Werke Goslar, Laufenburg)
H. Schmincke & Co. GmbH & Co. KG	
Hagedorn AG	(Standort Lingen)
Hahl Filaments GmbH	
Haltermann GmbH	
hanse chemie AG	
HARTMANN DRUCKFARBEN GmbH	
Henkel AG & Co. KGaA	(Standorte Bopfingen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Heidenau, Herborn-Schönbach, Porta Westfalica, St. Augustin, Unna)
Höhne GmbH	
Höpner Lacke GmbH	
Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH	
Huntsman Textile Effects (Germany) GmbH	
HÜTTENES-ALBERTUS Chemische Werke GmbH	
IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld	
ICL Fertilizers Deutschland GmbH	
ICL-IP Bitterfeld GmbH	

IGS Aerosols GMBH	
ILE InfraLeuna Energiegesellschaft mbH	
Industriepark Wolfgang GmbH	(Evonik Degussa GmbH, CyPlus GmbH, AQura GmbH, Industriepark Wolfgang GmbH, Evonik Röhm GmbH, Evonik Services GmbH, BK-Wolfgang-Wärme GmbH)
INEOS Chlor Atlantik GmbH	(Werk Rüstertsiel)
INEOS Phenol GmbH	
INEOS Vinyls Deutschland GmbH	(Standort Vossnapp)
INEOS Vinyls Sales GmbH	
Infracor GmbH	(ISP Marl GmbH, Vestolit GmbH & Co. KG, Polymer Latex GmbH, Lanxess Buna GmbH, INEOS Manufacturing Deutschland GmbH, INEOS NOVA Manufacturing GmbH, Evonik Degussa GmbH mit Infracor GmbH inkl. der Infracor Lager- u. Speditions GmbH, Evonik OXENO GmbH, Evonik Stockhausen GmbH, AQura GmbH)
InfraLeuna GmbH	
InfraServ GmbH & Co.	(Dyneon GmbH, InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG, Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG im Industriepark Werk GENDORF)
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG	(Infraserv Logistics GmbH, Standorte Höchst, Griesheim, Fechenheim, Gersthofen)
INTERSAN GmbH	
Intervet Innovation GmbH	
ISL-Chemie GmbH & Co. KG	
J. Carl Hülsemann GmbH & Co. KG	
JACKON Insulation GmbH	

Joh. Carl Kochen GmbH & Co KG (Produktionsstandort Farbwerke HERKULA)

Johannes Kiehl KG

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

Jowat AG

Jungbunzlauer Ladenburg GmbH

KAJ Chemietechnik GmbH & Co. KG

Kao Chemicals GmbH

Karl Walter GmbH

KARL WÖRWAG Lack- und Farbenfabrik (Werk Renningen)

KEIMFARBEN GmbH & Co KG

Keller & Bohacek GmbH & Co KG

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG

KG Deutsche Gasrußwerke GmbH & Co

Klebchemie M. G. Becker GmbH & Co. KG

KNEHO-LACKE GmbH

Kneipp-Werke

Kodak Graphic Communications GmbH (Standort Osterode)

Kömmerling Chemische Fabrik GmbH

KÖSTER BAUCHEMIE AG

Kraiss & Friz	(Standorte Remshalden-Grunbach, Stuttgart)
KRONOS TITAN GmbH	(Standort Leverkusen, Werk Nordenham)
Laborchemie Apolda GmbH	
Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG	
LACUFA GmbH	(GB Berlin, Werk Fürstenwalde)
Landshuter Lackfabrik Eduard Leiss GmbH	
LANGRO-CHEMIE Theo Lang GmbH	
Lanxess Buna GmbH	(LANXESS Deutschland GmbH mit Standorten Brunsbüttel, Dormagen, Leverkusen, Uerdingen; Saltigo GmbH an Standorten Langenfeld, Leverkusen; Aliseca GmbH an Standorten Dormagen, Leverkusen, Uerdingen; LANXESS Accounty GmbH Leverkusen, LANXESS AG Leverkusen; LANXESS Distribution Langenfeld; ohne: RheinChemie Mannheim, LANXESS BUNA GmbH Marl, IAB Bitterfeld)
Leuchtstoffwerk Breitung GmbH	
Li-iL GmbH	
Linde AG	(alle Standorte in Deutschland)
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	
LOHMANN GmbH & Co KG	
LTS LOHMANN Therapie-Systeme AG	
Lubrizol Deutschland GmbH	
LUGATO GmbH & Co. KG	(Standort Barsbüttel)
M. Dohmen GmbH	

M.E.G. Gottlieb Diaderma-Haus GmbH & Co.
KG

Mainsite GmbH & Co. KG (Industrie Center Obernburg)

Marabu GmbH & Co. KG

mawa-Kosmetik Salbreiter KG

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG

Meffert AG Farbwerke

melvo GmbH

Membrana GmbH

Merck KGaA (Standorte Darmstadt, Gernsheim, Hohenbrunn)

Merck Schuchardt OHG

Merseburger Spezialchemikalien

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA (für alle Standorte der Gruppe)

Messer Industriegase GmbH

Michael Huber München GmbH

Mipa AG

Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH

MKS-Marken Kosmetik Service GmbH & Co. KG

MOMENTIVE Specialty Chemicals Forest
Products GmbH

MOTIP DUPLI GmbH

MSA AUER GmbH

MÜNZING CHEMIE GMBH

Nalco Deutschland GmbH

nanoPET Pharma GmbH

NANO-X GmbH

Nitrochemie Aschau GmbH

Nopco Paper Technology GmbH

Novartis Pharma Produktions GmbH

Nufarm Deutschland GmbH

Nutrinova Nutrition Specialties & Food
Ingredients GmbH

Nycomed GmbH (Standorte Konstanz, Singen)

OKER-CHEMIE GmbH

ORGANICA Feinchemie GmbH Wolfen

Orion Pharma GmbH

orochemie GmbH + Co. KG

Otto Bollmann GmbH & Co. KG

Oxxynova GmbH

P. A. Jansen GmbH & Co KG

PB Gelatins GmbH

Pelikan PBS-Produktionsgesellschaft mbH & Co.
KG

Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH (Betriebsstätte Freiburg)

Pharma Stulln GmbH

PharmaLex GmbH

Pharmazeutische Fabrik Kattwiga GmbH

Phil. Berger Lack- und chemische Fabrik GmbH

Pietrulla König Kosmetika GmbH

PIGROL Farben GmbH

Poliboy-Werk Emigholz & Brandt GmbH

Possehl Spezialbau GmbH

pour legart gmbH

Praxair Deutschland GmbH

Probis GmbH (Industriepark Walsrode)

Pröll KG

R. P. Scherer GmbH & Co. KG

Radici Chimica Deutschland GmbH

Raschig GmbH

RCN Chemie GmbH

Reckhaus GmbH & Co. KG

Reibold & Strick Handels- und Entwicklungsgesellschaft für chemisch- keramische Produkte mbH	
Rhein Chemie Rheinau GmbH	
Rhodia Acetow GmbH	
Roche Diagnostics GmbH	(Standort Mannheim, Werk Penzberg)
Rockwood Clay Additives GmbH	
Rockwood Pigments Brockhues GmbH & Co. KG	(Standorte Rodgau, Walluf)
RUCO Druckfarben A. M. Ramp & Co GmbH	
Rudolf GmbH	
Rufin cosmetic GmbH	
Rühl AG & Co. Chem. Fabrik KG	(Betriebsstandort Köppern)
SABIC Holding Deutschland GmbH, SABIC Polyolefine GmbH	(Standort Gelsenkirchen)
SACHTLEBEN Chemie GmbH	
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	
Sasol Germany GmbH	(Verwaltung Hamburg, Werke Brunsbüttel, Marl, Witten)
Sasol Solvents Germany GmbH	(Werke Herne, Moers)
SATEC Handelsges. mbH	
Sauerstoffwerk Friedrich Guttroff GmbH	
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co KG	

Schering GmbH und Co. Produktions KG	
Schill + Seilacher AG	
Schlenk Metallic Pigments GmbH	
SCHÖNOX GmbH	
Schramm Coatings GmbH	
Seitz GmbH	
Sekisui Virotech GmbH	
Sensient Imaging Technologies GmbH	
SGL Carbon GmbH	(Standorte Frankfurt a. M., Meitingen)
Shell Deutschland Oil GmbH	
Siegwerk Backnang GmbH	
Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA	
Sika Deutschland GmbH	(Standorte Bad Urach, Illertissen, Leimen, Stuttgart, Vaihingen)
SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	
Solvay Chemicals GmbH	(Standorte Bernburg, Rheinberg mit SolVin GmbH & Co. KG, Solvay Specialty Polymers Germany GmbH)
Solvay Fluor GmbH	(Werke Frankfurt, Wimpfen)
Solvay GmbH	(Standort Hannover mit Abbott Product GmbH, SLV-Fluor, SLV Chemicals)
Solvay Infra Bad Hönningen GmbH	(Standort Hönningen mit Solvay Infra Bad Hönningen GmbH, Solvay Chemicals GmbH, Solvay & CPC Barium Strontium GmbH & Co. KG)

SONAX GmbH	
Sto Aktiengesellschaft	(Standort Stühlingen)
Süd-Chemie AG	(Werke Bergbau Gammelsdorf, Duisburg, Heufeld, Moosburg, Zentrale München)
Südmedica GmbH	
SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG	
Süd-West-Chemie GmbH	
Symrise AG	
Synthomer GmbH	
Taminco Germany GmbH	
TANATEX Deutschland GmbH	
TENSID-CHEMIE GMBH	
tesa SE	(Standorte Hamburg, tesa Werk Hamburg GmbH, tesa Werk Offenburg GmbH)
TETENAL AG & Co. KG	
Textilchemie Dr. Petry GmbH	
THOR GmbH	
TIB Chemicals AG	
Ticona GmbH	(Standorte Kelsterbach, Oberhausen)
Trevira GmbH	(Werke Bobingen, Guben)
Trumpler GmbH & Co. KG	

Türmerleim GmbH	
TÜV SÜD Chemie Service GmbH	(Bitterfeld, Böhlen, Brunsbüttel, Dormagen, Frankfurt, Leverkusen, München, Schkopau, Uerdingen)
Tyczka Industrie-Gase GmbH	
UHU GmbH & Co. KG	
Unilever Deutschland Produktions GmbH & Co. OHG	(Werke Buxtehude, Mannheim)
United Initiators GmbH & Co. KG	
URSA-CHEMIE GmbH	
Uzin Utz AG	
Verla-Pharm Arzneimittelfabrik	
Vinnolit GmbH & Co. KG	(Werke Hürth-Knapsack, Köln, Burghausen, Zentrale Ismaning)
Vinnolit Schkopau GmbH	
Wacker Chemie AG	(Werk Burghausen, Standort Nünchritz)
WALA Heilmittel GmbH	
Wall Chemie GmbH	
WAREG Verpackungs-GmbH	
WEBAC-Chemie GmbH	
Weckerle Lackfabrik GmbH	
Weilburger Coatings GmbH	
Werner & Mertz GmbH	

Westfalen AG	(Standorte Gremmendorf, Minden)
Westfalen Industriegase GmbH	(Standorte Hörstel, Laichingen)
Wigo Chemie GmbH	
Woellner GmbH & Co. KG	
Worlée-Chemie GmbH	(Werke Lauenburg, Lübeck)
YARA GmbH & Co. KG	(Zweigniederlassung Rostock)
Zschimmer & Schwarz Mohsdorf GmbH & Co. KG	
Zündwarenfabrik Starcke GmbH & Co. KG	

Ihr Ansprechpartner im VCI

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt

Hans F. Daniel
Abteilung Wissenschaft, Technik und Umwelt

069 2556-1503
daniel@vci.de



Verantwortliches Handeln

Der VCI unterstützt die weltweite Responsible-Care-Initiative.
www.responsible-care.de